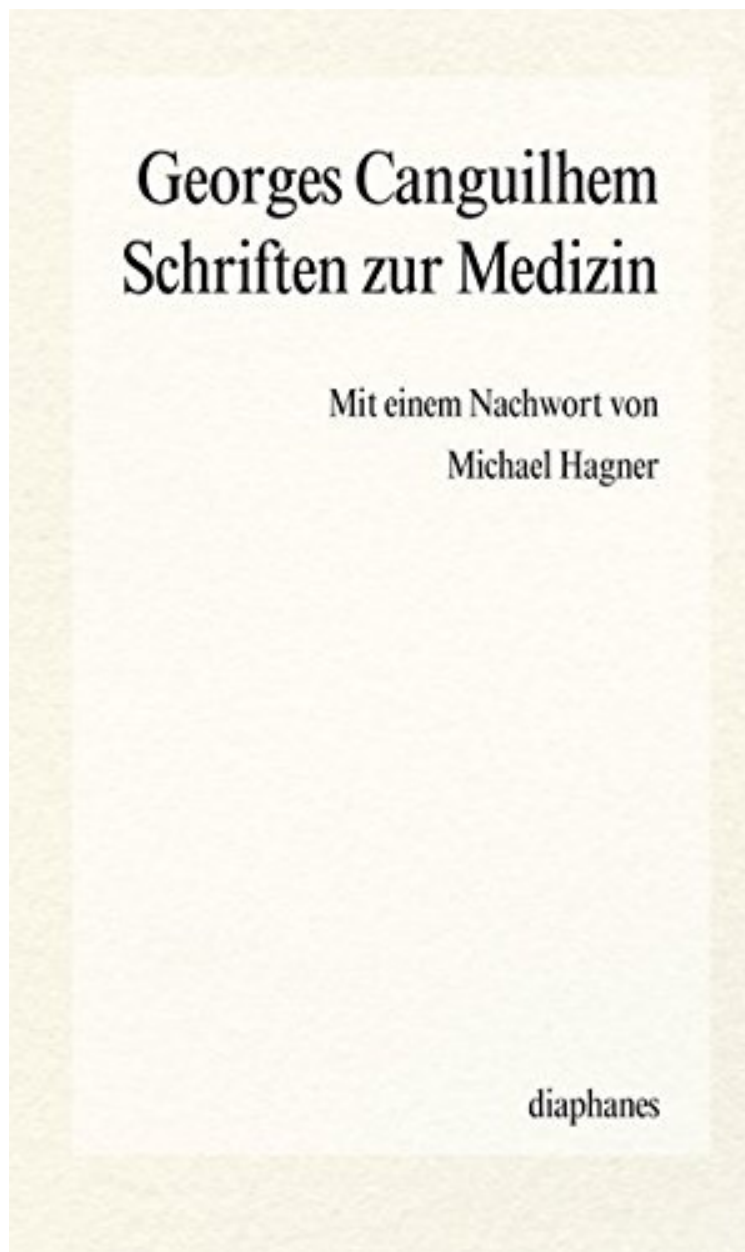


(Online library) Schriften zur Medizin (episteme)

Schriften zur Medizin (episteme)

Von Georges Canguilhem
*ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*



Produktinformation -Verkaufsrank: #881881 in BcherVerffentlicht am: 2013-09-09Einband:
Taschenbuch160 Seiten | File size: 66.Mb

Von Georges Canguilhem : Schriften zur Medizin (episteme) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Schriften zur Medizin (episteme):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nicht

viel Neues Von Ein Leser Ich dachte: Wow, wieder was Neues von Canguilhem auf dem deutschen Buchmarkt. Das kauf ich mir. - Pustekuchen. Weite Teile dieses Buches liegen in deutscher Übersetzung schon länger und billiger in einem anderen Verlag vor. (Gesundheit - eine Frage der Philosophie, Merve Verlag) Also große Enttäuschung das Ganze. Ich hab das Buch zurückgegeben. Dafür ist es echt zu teuer! 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Was Gesundheit eigentlich ist ... Von Moby Diese Zusammenstellung der späten Essays Canguilhems zur Medizin bieten viel Stoff zum Denken und Diskutieren. Wer sich schon immer gefragt hat, was Gesundheit eigentlich ist, ob sie sich quantifizieren oder qualifizieren lässt, und ob man diese Frage überhaupt so allgemein stellen kann; oder wer sich fragt, ob das Thema Gesundheit nicht zu einer krankhaften Obsession geworden ist, und die sozialpolitischen Zusammenhänge des Gesundheitsdiskurses hinterfragt, wird hier garantiert fündig. Canguilhem liest sich noch immer ganz aktuell! übrigens ein tolles Geschenk, wenn man im Familien- und Freundeskreis Ärzte und Biologen hat: Canguilhem bringt Geistes- und Naturwissenschaftler in einer anregenden Diskussion zusammen.

Pressestimmen "Ein unbequemer Querdenker, der die Medizintechnologie und den sich rasch steigernden Grenzwahn von technikverliebten Medizinern durch philosophische Fragestellungen problematisierte, indem er in seiner lebendigen Philosophie mit einer 'konstitutiven Naivität' bohrende Fragen stellte." Deutschlandradio Kultur "Da der Umfang seiner Schriften, die sich mit Medizin befassen, überhaupt der Umfang seines Werkes, in umgekehrt proportionalem Verhältnis zu seiner Wirkmächtigkeit steht, erhält der Leser hier auf knappstem Raum gedankliche Essenzen." FAZ Kurzbeschreibung In den hier versammelten Essays entwickelt Georges Canguilhem eine Kritik der medizinischen Vernunft, die an Nüchternheit und Klarheit ihresgleichen sucht. Der Wissenschaftshistoriker, Mediziner und Philosoph steckt die Meilensteine des medizinischen Denkens von Hippokrates bis heute ab und stellt Betrachtungen darüber an, welche Auswirkungen die Konzeption der Medizin als Wissenschaft im Verhältnis zur Medizin als Heilkunst bzw. Pädagogik des Heilens hatte und welche Verfahren damit jeweils zusammenhängen. Darüber hinaus beleuchtet er das Verhältnis des Arztes zum Kranken, die Beziehung des Kranken zur Krankheit und deren jeweiliges Verhältnis zur Natur. Schließlich spekuliert über den Begriff der Gesundheit als das angebliche "Schweigen der Organe" sowie über die Fallstricke der Metaphern des Körpers. Die scheinbar banale Polarität von Krankheit und Gesundheit ruft philosophische Konzepte auf den Plan und erfordert nicht zuletzt ethische Überlegungen über den Autor und weitere Mitwirkende Georges Canguilhem war Philosoph und Mediziner und einer der bedeutendsten Wissenschaftshistoriker Frankreichs.